

Gratulation zum 70. Geburtstag



NATERS | Heute Mittwoch feiert an der Blattenstrasse in Naters Antonia Steiner ihren 70. Geburtstag. Die Angehörigen und vor allem ihre Enkel wünschen der Jubilarin von Herzen viel Glück und alles Gute.

Obligatorisches

Freitag, 10. Mai
Schiessvereine MSV Turmann und MSV Leukergund: 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Schiessplatz «Tennen» in Turmann.
Die Schützen sind gebeten, Dienst- und Schiessbüchlein, Gehörschutz sowie die Aufforderung zur Erledigung der Schiesspflicht mitzubringen.

Zusätzliche Züge am Autoverlad

BRIG-GLIS | Um dem hohen Verkehrsaufkommen am Autoverlad Simplon gerecht zu werden, erhöht die SBB an Autofahrt und Pflingsten, vom 9. bis 12. und 17. bis 20. Mai 2013, die Kapazität. 50 zusätzliche Autoverladezüge kommen zum Einsatz. Diese können bis zu 1500 weitere Fahrzeuge transportieren. Reisende werden gebeten, den Autoverlad am Simplon während der Randzeiten zu benützen. Normalerweise fahren die Autoverladezüge alle zwei Stunden in beide Richtungen. Durch die zusätzlichen Züge kann der Fahrplan verdichtet werden. Die Fahrt von Brig nach Iselle di Trasquera (1) dauert rund 20 Minuten.

2. Schiessstag

TERMEN | Am Samstag, 11. Mai, findet im Schiessstand «Chalhofen» der 2. Schiessstag der Schützenzunft Termen statt. Die Schützenzunft und der Gastgeber Eduard Bonani laden alle Mitglieder und Gäste zu diesem Zunftschiessein ein. Lösen der Doppel ist von 16.00 bis 17.30 Uhr. Das Programm muss bis 18.00 Uhr absolviert werden. Die Zusammenkunft findet anschliessend im alten Schiessstand in der Lowina statt.

KFBO

FMG Ausserberg
Aperitif für die Missionsgruppe, mit Jodelmesse. – Datum: Donnerstag, 9. Mai 2013.

FMG Glis-Gamsen-Brigerbad
Vereinsausflug. – Datum: Montag, 20. Mai 2013. – Anmeldung: bis Freitag, 10. Mai 2013, bei Elisabeth Kellenberger.

FMG Visp-Eyholz-Baltschieder
Frauenfrühstück mit Referat. – Datum: Mittwoch, 15. Mai 2013. – Zeit: 8.30 Uhr – Ort: Rathausaal. – Anmeldung: bis Freitag, 10. Mai 2013, bei Ursi Stoffel.

Freiraum
für Sie.

Mengis Mediaverkauf
Tel 027 948 30 40

Strassenunterhalt Sanierung des Schallbergtunnels

Verkehrsbehinderungen während zweier Jahre

SCHALLBERG | Am 13. Mai beginnen umfassende Unterhaltsarbeiten am Schallbergtunnel. Der Tunnel und die Galerien an Ein- und Ausgang müssen umfassend saniert werden.

Wie die Verantwortlichen mitteilen, wird der Tunnel zudem mit einem rund 200 Meter langen Fluchtstollen ausgerüstet. Die Arbeiten dauern rund zwei Jahre – es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Der Schallbergtunnel auf der Nordseite des Simplonpasses geht auf beiden Seiten in je eine Galerie über. Nach 36 Jahren Betrieb weisen die beiden Galerien und der Tunnel diverse Schäden auf – sie werden instand gesetzt und den heutigen Normen angepasst. Dafür wird teilweise die Fahrbahn abgesenkt, um den Abstand zum Tunnelgewölbe zu vergrössern. Zudem werden Betonschäden behoben.

Für zusätzliche Sicherheit im Ereignisfall wird ein knapp 200 Meter langer Fluchtstollen gebaut und der Tunnel



Wartezeiten. Die Bauarbeiten beginnen am 13. Mai und dauern bis Sommer 2015.

FOTO ZVG

mit SOS-Nischen und Löschanlagen ausgerüstet.

Einspurige Verkehrsführung

Die Bauarbeiten beginnen am 13. Mai 2013 und dauern bis

Sommer 2015. Ab 13. Mai bis November 2013 ist der Schallbergtunnel nur einspurig befahrbar – eine Ampel regelt den Verkehr. Es gilt eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit. Ausnahmsweise sind bei Bedarf

auch Totalsperrungen möglich – jedoch nur nachts bei schwachem Verkehrsaufkommen. Der Verkehr wird jeweils über die alte Simplonstrasse umgeleitet. Die Sperrungen werden im Voraus angekündigt. | **wb**

Jubiläumsbuch erschienen

Pionierarbeit am Lötschberg

BURGDORF/WALLIS | Das offizielle Buch der BLS AG zum Jubiläum «100 Jahre Lötschbergbahn» gibt das erste Mal einen umfassenden Überblick zur einmaligen Geschichte, Gegenwart und Zukunft dieses Bahnunternehmens.

Die Vernissage fand gestern im Depot Burgdorf der BLS-Stif-

tung statt, dem Hort der historischen Fahrzeuge der BLS.

Umgeben von Zeugen der BLS-Geschichte wie der historischen Lok Ae 6/8 oder dem Triebwagen Be 4/4 – genannt «Wellensittich» – präsentierten Vertreter der BLS, des AS Verlags und der Autoren das offizielle Buch zum Jubiläum «100 Jahre Lötschbergbahn».

Für das 224 Seiten umfassende Werk mit dem Titel «Pio-

nierarbeit am Lötschberg» konnten namhafte Autoren und eine Autorin gewonnen werden, die die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der BLS erstmals konsequent in einen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext stellten. Die populär geschriebenen Analysen zeigen klar auf, dass die Frage der Finanzierung, der Innovation und der erfolgreichen Positionierung der BLS in einem sich

stark wandelnden Umfeld eine Konstante ist in der 100-jährigen Geschichte der Bahngesellschaft. Für das Buch konnte auf das umfangreiche und gut erhaltene Bild- und Plakatarchiv zurückgegriffen und viele einmalige Schätze der Öffentlichkeit erstmals zugänglich gemacht werden.

Das Buch ist im Buchhandel sowie in allen BLS-Reisezentren erhältlich. | **wb**

Literatur Pedro Lenz liest am Samstag als Gast von artbellwald.ch in Bellwald

«Ich will hier schreiben – und die Ruhe geniessen...»

BRIG-GLIS | Seit Anfang Mai weilt der Mundart-Schriftsteller Pedro Lenz in Bellwald. Am Samstag tritt er mit einer Lesung vors Publikum.

Das der bekannte Schweizer Autor mit Wohnsitz in Olten momentan in Bellwald Gastrecht geniessen kann – dem Verein artbellwald.ch ist es zu verdanken. Der Verein lud nämlich Pedro Lenz zu einem mehrwöchigen Ateliaraufenthalt ein – was der Schriftsteller zu schätzen weiss.

«Ich bin gut installiert»

Hat sich Pedro Lenz gut eingeblickt im Atelier Kirchenstadel und in Bellwald? «Ich bin gut installiert», zeigt sich der Autor zufrieden. Dass es im Dorf momentan recht ruhig ist – «fast ein Geisterdorf», wie Pedro Lenz findet –, stört ihn nicht im Geringsten. Im Gegenteil. «Diese Ruhe ist mir recht, einfache Ru-

he – das tut gut», sagt er. Während dem Ateliaraufenthalt suche er «nicht den grossen Impuls», bemerkt der Schriftsteller. Aber «fest an der Arbeit» sei er schon, sagt er und betont: «Ich will hier schreiben.»

Zeit statt Auftritte

In den letzten Monaten kam er fast nicht mehr dazu. Weil er zu den gefragten Literaturgrössen zählt, weil für ihn mehr oder weniger jeden Abend irgendwo ein Auftritt auf dem Programm stand. Nun habe er eine Weile keine Auftritte, erklärt er und freut sich: «Jetzt habe ich Zeit.» Doch so ganz ohne Auftritte geht es nicht: Zwei Mal wird er in Bellwald nämlich lesen.

Wer Pedro Lenz näher kennenlernen will, wer eintauchen will in seine packendberührenden Texte aus dem Alltag, dem bietet sich nun am kommenden Samstag in Bellwald Gelegenheit dazu: Der Schriftsteller liest um 19.30 Uhr



Ruhe. Zeit haben statt Auftritte am Laufmeter – Pedro Lenz geniessen seinen Ateliaraufenthalt in Bellwald.

ARCHIVBILD WB

im Gemeindehaus aus seinen Werken. Und wird dabei dem Gespräch mit den Gästen nicht abgeneigt sein.

Der Ateliaraufenthalt von Pedro Lenz in Bellwald wird bis

Ende Juni dauern. So wird es im Juni noch zu einem «Tag des offenen Ateliers» kommen – selbstverständlich angereichert mit «literarischen Leckerbissen» in Berner Mundart. | **blo**

Geführte Vogelexkursion

LEUK | Vögel im Waldbrandgebiet von Leuk, die geführte Exkursion findet am Samstag, 11. Mai, von 8.00 bis circa 12.00 Uhr statt. Die Exkursion wird in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Schweiz durchgeführt. Im Sommer 2003 brannten mehr als 300 ha Wald in der Region Leuk nieder. Innert zehn Jahren hat das Leben diese Fläche schrittweise wiederbesiedelt, vielfältiger als zuvor.

Insbesondere sind die Vögel zurückgekehrt. Pionierarten wie der Gartenrotschwanz und der Steinrötel haben dort günstige Bedingungen wie an keinem anderen Ort gefunden. Die Teilnehmer werden auf die Entdeckung der Vögel des Waldbrandes gehen und diskutieren über die Entwicklung ihrer Bevölkerung in Bezug auf die Vegetation. Familien sind willkommen!

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Getränke, kleine Verpflegung. Eine Anmeldung bei pfn-finges ist bis am Freitag 17.00 Uhr erforderlich und die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Jazz-Messe zum Muttertag

ERSCHMATT | Der Cäcilienverein führt am 11. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche von Erschmatt die Jazz-Messe von Bob Chilcott, arrangiert von Adrian Zenhäusern, auf.

Der Chor singt unter der Leitung von Judith Bregy. Musikalisch umrahmt wird die Messe von Christine Schmidt-Salzmann (Klavier), Alex Rüedi (Bass) und David Clavier (Percussion). Bob Chilcott schrieb die «Little Jazz Mass» 2004 als Auftragsarbeit für das «Crescent City Choral Festival» in New Orleans, der Wiege der Jazzmusik. Aus der ursprünglichen Besetzung für Frauenchor machte Chilcott selbst ein Arrangement für vier- bis fünf-

stimmigen gemischten Chor. Die «Little Jazz Mass» ist eine faszinierende Synthese zweier Traditionen: Hier das uralte abendländische Ordinarium der lateinischen Messe, dort die eigenwillig-abwechslungsreiche Rhythmik und Harmonik des Jazz. Das «Kyrie» kommt im easy tempo daher, den Engelsruf des «Gloria» übersetzt Chilcott musikalisch in einen rasanten Swing, das «Sanctus» hat er mit Elementen des Rock geschaffen, musikalisch am «Kyrie» orientiert ist das «Benedictus», ein bluesiges «Agnus Dei» beschliesst die Messe.

BEERDIGUNGEN

ZERMATT | Unerwartet an einem Herzversagen verstarb im Alter von 59 Jahren Alfredo Paci. Der Trauergottesdienst findet heute Mittwoch um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Zermatt statt.

BRIG | Emilia Bhurton-Schmidhalter verstarb im Alter von 64 Jahren. Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, 10. Mai, um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche von Brig statt.

SALGESCH | Ernest Cina-Brunner verstarb im Alter von 86 Jahren. Der Trauergottesdienst findet heute Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Salgesch statt.